

# Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Neckarstraße 18B

---

## Agrardienst 20

C III 1 b - j/59

13. Juli 1959

### Die Nutztierhaltung in Baden-Württemberg (Ergebnisse der Junizählung 1959)

In Baden-Württemberg sind 1,46 Millionen Schweine gezählt worden, ungefähr ebensoviel wie Anfang März dieses Jahres und vor Jahresfrist. Obwohl die Nachwuchsproduktion seit Ende vorigen Jahres anhaltend vergrößert wird, ist somit keine bedeutsame Vermehrung der Schweinebestände zu verzeichnen. Diese Entwicklung erklärt sich aus einer verstärkten Verkürzung der Mastzeit und aus einem schnelleren Umtrieb der gesamten Schweinehaltung. Die Bestände im mehrjährigen Durchschnitt der Vorkriegszeit wurden um 28,1 vH überschritten.

Die Zahl der Rinder erhöhte sich auf 1,8 Millionen oder um 3,4 vH. Auch gegen den Bestand von Anfang Dezember vorigen Jahres ist eine größere Vermehrung zu erkennen. Die Milchkuhhaltung wird erheblich verstärkt. Mit rund 650 000 reinen Milchkühen werden die Bestände vor Jahresfrist um 12,3 vH überschritten. Demgemäß nahm die Zahl der Arbeitskühe beträchtlich ab, nämlich um 17,5 vH auf 235 200. Sofern diese Entwicklung weitergeht, spielen in acht bis zehn Jahren die Arbeitskühe auch bei uns keine Rolle mehr.

Am 3. Juni dieses Jahres zählte man 213 200 Schafe oder 2,6 vH weniger als im Juni 1958. Die Schafbestände sind in Baden-Württemberg und im Bundesgebiet aus biologischen Gründen erheblich größer (35,4 vH und 26,8 vH) als im Dezember. Daher darf sich eine Analyse über Entwicklung und Stand der Schafhaltung nicht auf die Ergebnisse der Allgemeinen Viehzählung beschränken.

Ergebnis der repräsentativen Viehzwischenzählung vom 3. Juni 1959 in Baden - Württemberg

R i n d e r	Ergebnis der Zählung vom				Veränderung in vH 3. Juni 1959 gegen		
	3. Juni 1943	3. Juni 1958 <sup>1)</sup>	3. Dez. 1958	3. Juni 1959 <sup>1)</sup>	3. Juni 1943	3. Juni 1958	3. Dez. 1958
Kälber, unter 3 Monate alt	115 300	153 900	185 786	164 700	+ 42,9	+ 7,0	- 11,3
Jungvieh, 3 Monate bis noch nicht 1 Jahr alt							
männlich	42 900	92 900	92 963	114 300	+ 166,4	+ 23,1	+ 22,9
weiblich	185 300	222 500	217 692	232 100	+ 25,3	+ 4,3	+ 6,6
Jungvieh, 1 bis noch nicht 2 Jahre alt							
zur Zucht benutzte Bullen	4 700	3 000	2 633	2 400	- 48,4	- 20,0	- 7,9
übriges Jungvieh							
männlich	39 200	68 100	65 497	74 000	+ 88,7	+ 8,6	+ 12,9
weiblich	178 800	204 700	197 089	201 600	+ 12,8	- 1,5	+ 2,3
2 Jahre alte und ältere Tiere							
zur Zucht benutzte Bullen (Stiere)	10 400	11 800	11 019	10 900	+ 4,7	- 7,8	- 1,2
Zugochsen und Zugstiere	63 600	13 200	12 045	10 400	- 83,7	- 21,6	- 13,9
übrige Bullen, Stiere und Ochsen	8 600	13 400	10 715	12 900	+ 49,7	- 3,7	+ 20,2
Färsen, Kalbinnen, Rinder	113 700	88 800	81 592	87 500	- 23,0	- 1,4	+ 7,3
Kühe nur zur Milchgewinnung	379 900	577 500	592 322	648 600	+ 70,7	+ 12,3	+ 9,5
Kühe zur Milchgewinnung und Arbeit (Zugkühe)	589 300	285 000	271 848	235 200	- 60,1	- 17,5	- 13,5
alle übrigen Kühe, Schlacht- und Mastkühe	5 100	5 800	8 153	6 000	+ 17,9	+ 3,7	- 26,3
Gesamtzahl des Rindviehs	1 736 800	1 740 600	1 749 354	1 800 600	+ 3,7	+ 3,4	+ 2,9

S c h w e i n e	Ergebnis der Zählung vom				Veränderung in vH 3. Juni 1959 gegen		
	Juni 1935/38	3. Juni 1958 <sup>1)</sup>	3. März 1959 <sup>1)</sup>	3. Juni 1959 <sup>1)</sup>	Juni 1935/38	3. Juni 1958	3. März 1959
Ferkel, unter 8 Wochen alt	245 300	399 000	401 600	395 500	+ 61,2	- 0,9	- 1,5
Jungschweine, 8 Wochen bis noch nicht 1/2 Jahr alt	577 000	723 000	691 000	728 000	+ 26,2	+ 0,7	+ 5,3
Schlacht- und Mastschweine, 1/2 Jahr alt und älter <sup>2)</sup>	210 700	197 300	221 300	186 300	- 11,6	- 5,6	- 15,8
Zuchtsauen insgesamt	104 100	141 300	137 100	148 800	+ 43,0	+ 5,3	+ 8,6
1/2 bis noch nicht 1 Jahr alt							
trächtig	18 400	18 500	18 500	23 000	+ 25,1	+ 24,8	+ 24,6
nicht trächtig	11 400	12 600	11 600	14 400	+ 26,5	+ 14,3	+ 24,4
zusammen	29 800	31 100	30 100	37 400	+ 25,6	+ 20,5	+ 24,5
1 Jahr alt und älter							
trächtig	43 700	61 600	60 100	65 100	+ 49,0	+ 5,7	+ 8,3
nicht trächtig	30 600	48 600	46 900	46 300	+ 51,4	- 4,8	- 1,3
zusammen	74 300	110 200	107 000	111 400	+ 50,0	+ 1,1	+ 4,1
trächtige Zuchtsauen insgesamt	62 100	80 100	78 600	88 100	+ 41,9	+ 10,1	+ 12,1
nicht trächtige Zuchtsauen insgesamt	42 000	61 200	58 500	60 700	+ 44,6	- 0,9	+ 3,8
Eber, 1/2 Jahr alt und älter	5 200	4 400	4 500	4 800	- 9,2	+ 7,7	+ 6,4
Gesamtzahl der Schweine	1 142 300	1 465 000	1 455 500	1 463 400	+ 28,1	- 0,1	+ 0,5

S c h a f e	Ergebnis der Zählung vom				Veränderung in vH 3. Juni 1959 gegen		
	Juni 1935/38	3. Juni 1958 <sup>1)</sup>	3. Dez. 1958	3. Juni 1959 <sup>1)</sup>	Juni 1935/38	3. Juni 1958	3. Dez. 1958
Schafe unter 1 Jahr alt (einschl. Lämmer)							
männlich	124 100	33 900	21 031	34 800	- 41,6	+ 2,6	+ 65,6
weiblich		37 800	27 271	37 600		- 0,5	+ 37,8
zur Zucht benutzte Schafböcke, 1 Jahr alt und älter	55 900 <sup>3)</sup>	1 600	1 542	1 700	.	+ 2,5	+ 10,4
zur Zucht benutzte weibliche Schafe, 1 Jahr alt und älter		85 900	77 787	85 500	.	- 0,4	+ 9,9
Hammel und übrige Schafe, 1 Jahr alt und älter	162 200 <sup>4)</sup>	59 700	29 911	53 600	.	- 10,1	+ 79,2
Gesamtzahl der Schafe	342 200	218 900	157 542	213 200	- 37,7	- 2,6	+ 35,4
darunter Milchschafe	.	1 300	1 235	900	.	- 29,4	- 28,0

1) Repräsentative Zählung. 2) Einschließlich der zur Mast aufgestellten Sauen und kastrierten Eber.

3) Einschließlich Hammel und übrige Schafböcke. 4) Jedoch ohne Hammel.